

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg



Freie Demokraten

Kreisverband
Cloppenburg **FDP**



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.facebook.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

**Freie
Demokraten**

Kreisverband
Cloppenburg **FDP**

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

Der Landkreis Cloppenburg steht im Jahr 2021 vor großen Chancen, aber auch vor großen Herausforderungen: Als Teil des Oldenburger Münsterlandes ist seine Attraktivität ungebrochen – seine einmalige Lage zwischen Oldenburg und Osnabrück macht ihn zu einer begehrten Wohn- und Wirtschaftslage. Unser Landkreis übernimmt mit seiner Lage auch Bindungsfunktionen zum Emsland und zum Osnabrücker Land. Als Standort für Wohnen und Gewerbe, Freizeit und Erholung, Sport und Kultur, Bildung und Ausbildung übernehmen wir viele Aufgaben. Wir sind ein wichtiger Teil der kommunalen Familie in Nord-West Niedersachsen. Wir steuern unseren Teil bei, aber wir brauchen auch die anderen. Deshalb wollen wir Freien Demokraten die Zusammenarbeit in der Region langfristig stärken und fördern.

Landwirtschaftlich geprägt und wirtschaftlich stark, so nehmen die Menschen hier ihren Landkreis wahr. Der Landkreis Cloppenburg war und ist etwas Besonderes und verdient eine besondere Politik, denn wir wollen, dass unsere Region bleibt, was sie ist: Unsere Heimat – wo wir uns Zuhause fühlen. Um das zu erreichen, muss sich der Kreis Cloppenburg den Herausforderungen einer globalisierten und älter werdenden Gesellschaft stellen und sich mit seinem Profil weiterentwickeln.

Die seit Jahrzehnten bestehende, konservative Mehrheit im Kreistag hat zu einer Reihe von Fehlentwicklungen geführt. Besonders deutlich wird das in der Sozial- und Bildungspolitik, bei der Entwicklung des ländlichen Raumes und in der Verkehrspolitik.

Wie viele andere Kommunen muss sich auch der Kreis Cloppenburg mit großen Herausforderungen auseinandersetzen. Beispiele sind die Folgen des demographischen Wandels, eine Vielzahl von Aufgaben in der Schul- und Bildungspolitik, die notwendige Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und besonders die nötigen Veränderungen im Bereich der Landwirtschaft und der Lebensmittelindustrie.

Veränderungen sind notwendig und möglich. Dazu braucht es aber Mut, Konsequenz, die richtigen Konzepte und die Mitwirkung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger. Mit unserem Programm bieten wir Freien Demokraten Visionen an für ein zukunftsfähiges, ein freieres, ein gerechteres, und ein demokratischeres Miteinander im Kreis Cloppenburg.

Politische Entscheidungen müssen sich daran messen lassen, ob sie zukunftsfähig, sozial gerecht und ökonomisch sinnvoll sind. Dieser Dreiklang setzt Abwägungsentscheidungen in vielen Politikbereichen voraus.

Wir haben dazu Ideen, die wir nur mit einer starken liberalen Kreistagsfraktion voranbringen können. Wir brauchen aber auch eine neue Kultur der Kommunalpolitik, in der Entscheidungen nicht nur im Kreishaus zwischen Landrat und CDU Fraktion fallen, sondern durch starke Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Seit Jahren kämpfen wir für mehr Transparenz und Beteiligung bei maßgeblichen Entscheidungen in unserer Region: Mehr Demokratie vor Ort ist dabei unser Motto. Ohne Bürgerbeteiligung geht zu vieles an den Bürgern vorbei.



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.facebook.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

**Freie
Demokraten**
Kreisverband
Cloppenburg **FDP**

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

Schule, Bildung, Kinder und Jugend

Bildung ist für uns der Schlüssel zum Erfolg. Sie legt bereits bei unseren Jüngsten den Grundstein für zukünftige Chancen, denn Bildung ermöglicht Aufstieg. Wir wollen flächendeckend beste Bildung in Cloppenburg und fordern deshalb:

Die beste Bildung der Welt

Wir wollen die beste Bildung der Welt für unsere Kinder ermöglichen! Denn für uns Liberale ist gute Bildung das wichtigste politische Anliegen überhaupt. Bildung darf niemandem vorenthalten werden. Chancengleichheit und soziale Durchlässigkeit des Schulsystems sind für Liberale zentrale Anliegen. Bildung umfasst neben der Wissens- und Methodenvermittlung auch Erziehung zu den Werten, die unsere Gesellschaft zusammenhalten – Freiheit, Demokratie und Mitmenschlichkeit, Toleranz gegenüber Minderheiten und Offenheit für die Vielfalt der Gesellschaft. Bildung ist der Schlüssel zur Integration, zu Wohlstand und persönlicher Freiheit. Bildung ist letztlich das Fundament unseres Zusammenlebens und unserer europäischen Identität, die wir erhalten wollen. Bildung ist die Voraussetzung für Dialog und Gedankenaustausch.

In Schulen investieren

Unsere Kinder sollten alles werden können – außer dumm. Damit sie die besten Chancen haben, wollen wir die bestmögliche Ausstattung an den Schulen im Kreis Cloppenburg. Der Tageslichtprojektor gehört in den Keller. Die FDP will, dass wir in unsere Schulen und damit in unsere Zukunft investieren. Unsere Schulen müssen modernisiert, mit den technischen Hilfsmitteln einer digitalen Gesellschaft und mit Ganztagsangeboten ausgestattet werden, um damit fit für die Zukunft zu sein. So haben alle Schüler im gesamten Kreis beste Voraussetzungen für gute Bildung.

Gute Bildung ist nicht nur ein entscheidender Wettbewerbsvorteil in einem rohstoffarmen Land. Gebildete und verantwortungsbewusste Menschen sind für uns Liberale auch Garanten für eine freiheitliche, offene und lebenswerte Bürgergesellschaft. Gute Schulgebäude sind die Voraussetzung für gute Bildung - entscheidend ist aber am Ende die Qualität des Unterrichts. Bei den Schulen ist das eine Aufgabe der Länder. Wir drängen darauf, dass unsere Anstrengungen vor Ort nicht durch eine falsche Politik auf Landesebene vereitelt werden.

Erhalt eines differenzierten, vielfältigen und begabungsgerechten Schulsystems

Wir Freie Demokraten fordern den Erhalt eines vielfältigen und begabungsgerechten Schulsystems, insbesondere auch dem Erhalt der Gymnasien. Nur wenn die Bildungsvielfalt erhalten bleibt, werden wir eine Qualitätsverbesserung erreichen. Dabei spielt für die spätere Entwicklung des Kindes die richtige Auswahl aus dem breiten Bildungsangebot eine wesentliche Rolle. Es ist wichtig, dass die Schulträger verschiedene, regional abgestimmte Angebote vorhalten, um mit einem breiten Spektrum sämtliche Lernbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abdecken zu können.



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.instagram.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

**Freie
Demokraten**
Kreisverband
Cloppenburg **FDP**

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

Offene Ganztagsschulen für alle Kinder

Wir Freie Demokraten fordern die flächendeckende Einführung offener Ganztagsschulen für alle Kinder unter Beibehaltung eines ergänzenden Hortangebotes. Auch nach der Einschulung kann eine Betreuung erforderlich sein. Wir fordern daher den zügigen Ausbau freiwilliger Ganztagsschulen sowohl im Grundschul- als auch im weiterführenden Schulbereich. Dabei hat nach unserem Konzept der eigenverantwortlichen Schule jeder Schulträger ein Ganztagsangebot an den Schulen oder in zumutbarer Erreichbarkeit vorzuhalten. Dabei sind schulformübergreifende Angebote zu priorisieren. Dies soll ausdrücklich auch in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen und Gruppen möglich sein. Auch die außerschulische Ganztagsbetreuung erfüllt dabei einen pädagogischen Anspruch und unterliegt der Aufsicht der für die Schulen zuständigen Regionalen Landesämter für Schule und Bildung und dem Kultusministerium. Der Ausbau der Grundschulen zu offenen Ganztagsschulen kann allerdings eine Hortbetreuung nicht vollständig ersetzen. Insbesondere in den Schulferien und in Randzeiten sind verlässliche Betreuungsangebote wichtig. Eltern sollten die Wahlmöglichkeit haben, die Ganztagsschule durch eine beitragspflichtige Hortbetreuung zu ergänzen.

Jeder Grundschüler soll lesen lernen

Wir Freie Demokraten fordern, dass jedes Kind lesen lernt. Wir wollen bei den Kleinsten beginnen und ein Bewusstsein für den Wert und den Einfluss von Literatur schaffen. Grundvoraussetzung hierfür ist es zunächst, ein ausreichendes Leseverständnis zu schaffen. Neben dem Lesenlernen in der Grundschule können beispielsweise Lesenächte, Bibliotheksbesuche, Lernprogramme wie Antolin oder Lesestunden von Autoren Anreize schaffen, ein Buch zu lesen. Kooperationen zwischen der örtlichen Bibliothek und den Grundschulen unterstützen diese Anreize.

Sitzplatzgarantie in der Schülerbeförderung

Wir Freie Demokraten fordern, dass jede Schülerin und jeder Schüler die Möglichkeit haben muss, im Schulbus einen Sitzplatz zu erhalten. Anderswo ist es bereits üblich, dass jedes Kind im Schulbus einen Sitzplatz angeboten bekommt. Nur bei uns werden die Kinder teilweise sogar an der Haltestelle stehen gelassen, weil der Bus bereits überfüllt ist. Das stellt nicht nur eine Gefahr für die Sicherheit der Kinder dar, sondern ist auch eine Benachteiligung der Kinder auf dem Land, weil es teilweise nur die eine Busverbindung gibt. Die Regelung soll auch bei Überlandfahrten in für den Schulbusverkehr genutzten Buslinien des ÖPNV gelten. Dort muss ferner eine Anschnallpflicht eingeführt werden.

Freiräume für Jugendliche schaffen

Wir Freie Demokraten fordern mehr Treffpunkte für Jugendliche. Auch Jugendliche brauchen Orte, an denen sie für sich sein können. Für Kinder gibt es Spielplätze zum Treffen und Austoben, doch die Jugendlichen vermissen eigene Räume, an denen sie sich – egal ob drinnen oder draußen – treffen können. Daher sprechen wir uns dafür aus, dass beispielsweise seitens der Stadt- und Gemeindeverwaltung digitale Labs als Modellorte eingerichtet werden, an denen junge Menschen ihre digitalen Fähigkeiten ausprobieren können. Schulen und andere Gebäude, die nicht rund um die Uhr



Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

genutzt werden und am Wochenende, nachmittags oder abends zur Verfügung stehen, sollen als Bewegungsräume, Proberäume für Musizierende und Bands oder als Projekträume für junge Menschen leichter zur Verfügung gestellt werden.

Jugendfreizeiteinrichtungen erhalten

Wir Freie Demokraten fordern, dass bestehende Jugendfreizeiteinrichtungen gefördert und ausgebaut werden. Die Jugendfreizeiteinrichtungen sind integraler Bestandteil nachhaltiger Jugendarbeit. In Jugendfreizeiteinrichtungen sollen Jugendliche die Möglichkeit erhalten, ihre Fähigkeiten nach pädagogischer Anleitung zu entwickeln und zu lernen. Dies soll insbesondere digitale Fähigkeiten miteinschließen.

Einbindung Jugendlicher in kommunale Arbeit

Wir Freie Demokraten fordern, dass Jugendliche stärker in die kommunale Arbeit eingebunden werden. Da, wo es noch keine Jugendparlamente gibt, setzen wir uns für deren Schaffung ein. Für die Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen ist es wichtig, dass sie auch lernen, Argumente für ihre Meinungen zu finden, zu vermitteln und auch demokratisch darüber diskutieren zu können. Wir setzen uns deshalb für eine Stärkung der demokratischen Jugendbildung ein, indem beispielsweise ein jährlicher kreisweiter Debattier-Wettbewerb ausgerichtet wird.

Digitale Bildung

Wir Freie Demokraten fordern, dass alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, an digitaler Bildung teilzunehmen. Dazu soll jeder Schülerin bzw. jedem Schüler ein durch das Land finanziertes mobiles Endgerät über die Schule zur Verfügung gestellt werden. Die Chancen digitaler Bildung wollen wir weiter stärken. Die Zeit während der Corona-Pandemie hat angedeutet, welche Möglichkeiten digitaler Bildung bestehen. Diese Potenziale wollen wir nutzen. Daher sprechen wir uns für einen umgehenden Abruf der Mittel aus dem Digitalpakt Schule aus. Wir wollen, dass alle Schülerinnen und Schüler durch die Schule frühzeitig und kompetent zu einem souveränen und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien befähigt werden. Auch die weitere Anschaffung moderner Lehrmittel, wie interaktive Smartboards und Tablets sowie die Finanzierung einer Stelle des IT-Beauftragten, wollen wir weiter vorantreiben.

Bildung gegen Mobbing

Wir Freie Demokraten wollen Bildungsangebote gegen Mobbing schaffen. Jede Schülerin und jeder Schüler soll angstfrei zur Schule kommen können. Dazu bedarf es eines in regelmäßigen Abständen, für die Schulen verpflichtenden, wiederkehrenden Programms, das eine Kultur des Hinschauens etabliert.

Infektionsschutz in Schulen auch nach der Pandemie

Wir Freie Demokraten wollen, dass die Erkenntnisse aus der Corona-Krise in die baulichen Richtlinien für Kindertagesstätten und Schulen einfließen. Denn Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen helfen auch nach der Corona-Pandemie gegen bspw. Grippe- und Erkältungsviren. Schulen und Kindertagesstätten müssen durch den festen Einbau von Lüftungssystemen und Sanitäreinrichtungen zukunftsfest gemacht werden. Dazu gehören moderne Waschräume und Toiletten. Alle Schülerinnen und Schüler sowie



Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

Lehrerinnen und Lehrer müssen freien Zugang zu warmem Wasser, Seife und Papierhandtüchern haben. Auch mit Blick auf den CO₂-Gehalt in den Räumen können die Erfahrungen aus der Corona-Krise genutzt werden. CO₂-Ampeln helfen, schlechte Luft zu erkennen. Ein zu hoher CO₂-Gehalt zeigt nicht nur dieses Gas an, sondern auch die damit verbundenen Aerosole, die Unbehagen, Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen und auch Krankheiten auslösen können.

Kinderbetreuung

Wir Freien Demokraten sind der Meinung, dass der Bedarf an Kindergarten- und Kitaplätzen längst nicht gedeckt ist. Die Familien kompensieren große Zeiteile der Betreuung durch Großeltern, Angehörige oder Freunde. Zudem bleibt abzuwarten, ob nach der Pandemie das Home-Office weiterhin so stark verbreitet bleibt oder die Bürger an Ihre Arbeitsplätze zurückkehren. Zu lange wurde mit Entscheidungen zur Schaffung von Betreuungsplätzen gehadert und damit Chancen vertan.

Wir als Freie Demokraten unterstützen die Vielfalt der pädagogischen Konzepte und Träger und schließen Tagesmütter ausdrücklich ein. Wir wollen freie, gemeindliche, städtische oder konfessionelle Einrichtungen gleichermaßen stärken und erhalten.

Im Kindergarten werden die Weichen fürs Leben gestellt. Deshalb darf an dieser Stelle nicht gespart werden. Die Gemeinden haben nicht nur eine ausreichende Versorgung der Kindergartenplätze sicherzustellen. Sie haben auch auf die Qualität der Betreuung zu achten.

Wir Freien Demokraten setzen uns dafür ein, dass die Öffnungszeiten und das Betreuungsangebot im Einvernehmen mit den Erzieherinnen und Erziehern noch familienfreundlicher gestaltet werden und insbesondere die Betreuungszeiten flexibler werden. Vor allem in Zeiten der Pandemie muss den Kindern der Weg in Kindergärten ermöglicht werden, damit sie dort soziale Kontakte haben und ihre Entwicklung gezielt gefördert wird.

Aus unserer Sicht muss es Angebote zur Vor- oder Nachmittagsbetreuung geben. Die Nachfrage nach individuellen Betreuungszeiten ist vorhanden. Gerade junge Eltern oder Alleinerziehende sind auf flexible Betreuungszeiten von Kindertageseinrichtungen angewiesen und unternehmen große Anstrengungen um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu bewältigen. Besonders verlässliche und flexible Betreuung benötigen vor allem Alleinerziehende und Eltern die sich im Schichtdienst oder eben außerhalb der „allgemeinen Regelarbeitszeit“ bewegen.

Um diese Angebote vernünftig umsetzen zu können ist es notwendig, dass die Städte und Gemeinden sich vernetzen. Wir Freien Demokraten werden von allen Kinderbetreuungseinrichtungen eine zentrale Platzmeldung fordern. Diese Informationen werden dann im Internet zur Verfügung gestellt. Anhand der Landkreiskarte wird es dann zukünftig möglich sein einen schnellen Überblick freier oder belegter Plätze sowie individueller Angebote oder Öffnungszeiten zu erhalten. Diese sehr einfache und kostengünstige Maßnahme kann im familiären Alltag schnell Alternativen aufzeigen.

Wir als Freie Demokraten sind uns einig, dass die Familien zu stark belastet werden. Es ist unser Bestreben und uns ein Anliegen hier nach Entlastung zu suchen und diese einzufordern.



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.facebook.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt, Klimaschutz

Es fehlen im Stadtgebiet Wohnungen und Baugrundstücke für eine individuelle Wohnbebauung. Wir Freie Demokraten werden die Ausweisung und Erschließung neuer, dringend benötigter Baugebiete fordern. Gleichzeitig muss auch das Wohnumfeld entsprechend attraktiv entwickelt werden.

Neben der Ausweisung von neuen Baugebieten sollten Baulücken geschlossen werden. Geht es um Veränderungen im Bestand also in bestehenden Baugebieten, vertreten wir die Ansicht, dass nur eine maßvolle Bebauung zugelassen werden sollte. Wir wollen gewachsene Siedlungsstrukturen nicht durch einzelne Wohnblöcke aufbrechen auch wenn der ursprüngliche Bebauungsplan dies vielleicht zulässt. Damals waren die Umstände anders als heute. Diese Umstände gilt es im Sinne der Bürger und zum Schutz des Eigentums zu berücksichtigen. Wir sehen es als notwendig an, etwaige Bebauungspläne auf den Prüfstand zu stellen und den Bürger bei derartigen Entwicklungen zu beteiligen. Es sollte in den Bebauungsplänen geregelt werden, dass dort grundsätzlich ein Teil der zur Verfügung stehenden Bauplätze dem sozialen Wohnungsbau zugewiesen werden. Zum einen werden damit die Bedarfe an bezahlbaren Wohnungen gedeckt, zum anderen kommen wir der Verpflichtung nach, nicht zu flächenintensiv die nur einmal zur Verfügung stehende Fläche zu bebauen. Vor allem in Zeiten der Materialknappheit und des massiven Anstiegs der Kosten scheint der Neubau von sozialem Wohnungsbau als ein Schlüssel aus dieser Krise.

Stellplatzpflichten

Wir Freie Demokraten halten starre Vorgaben zu Stellplatzpflichten bei Neubauten für nicht mehr zeitgemäß. Hier müssen Flexibilität und Abweichungsmöglichkeiten für die Kommunen eingeführt werden. In Zeiten von Car-Sharing und vermehrtem Verzicht auf das Auto, sind starre Vorgaben zu Stellplätzen wenig sinnvoll. Hinweis dazu: einige Kommunen haben bereits / seit längerem eigene Stellplatzverordnungen. Einige davon fordern mehr als die Vorgaben aus der NBauO, andere dagegen weniger.

Stadt mit Leben füllen

Wir Freie Demokraten streben nach einer Abkehr von der einseitigen Nutzung der Innenstadt für den Einzelhandel. Neben der wichtigen Funktion für Handel und Wirtschaft sollte hier auch das Wohnen eine zentrale Rolle einnehmen. Wir sind der Überzeugung, dass dem Ladensterben und dem damit verbundenen teilweise fortschreitenden Verfall der Innenstädte vor allem mit einer Veränderung der bestehenden Strukturen entgegengetreten werden kann.

Innenstädte erblühen lassen



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.instagram.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

**Freie
Demokraten**
Kreisverband
Cloppenburg **FDP**

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

Wir Freie Demokraten setzen uns für mehr Stadtgrün in den Innenstädten ein. Die Stadt als regionales Einkaufszentrum hat bislang der Funktionalität die Aufenthaltsqualität untergeordnet. Mit zeitlich begrenzten Projekten wird diesem bereits versucht entgegenzuwirken. Wir setzen uns für eine längerfristige und nachhaltige Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Kommune durch mehr Stadtgrün ein.

Innenstadt als Ort der Begegnung

Wir Freie Demokraten wollen die Innenstadt als Forum der Begegnung stärken. Spielplätze oder qualitativ hochwertige Aufenthaltsmöglichkeiten sind in der Innenstadt kaum vorzufinden. Wir wollen das ändern und die Innenstadt zu einem Begegnungsort für Jung und Alt machen. Vielfach gibt es für bestimmte Bevölkerungsgruppen jenseits des Einkaufs keinerlei Anziehungspunkte in der Innenstadt. Die Einrichtung von innerstädtischen Erlebnisplätzen für unterschiedliche Generationen (Wasserspiele, Spielplätze, Pétanque) sind geeignete Maßnahmen zur Schaffung solcher Anziehungspunkte.

Originale bestärken

Wir Freie Demokraten sehen die Unterstützung von inhabergeführten Geschäften in der Innenstadt als eine Kernaufgabe. Hierbei gilt es seitens der Politik, Rahmenbedingung zu schaffen, in denen die Einzelhändlerinnen und -händler ihre Stärken wie Kundenkontakt und -bindung entfalten können. Inhabergeführte Geschäfte tragen in ihrer Gesamtheit maßgeblich zum Charakter und zur Attraktivität der Innenstädte bei.

Einkaufen in der Innenstadt neu denken

Wir Freie Demokraten möchten den innerstädtischen Einzelhandel ermutigen, neue Wege im Verkauf zu gehen. Pilotprojekte zur Lieferung von Waren an einen P&R-Parkplatz möchten wir initiieren – ebenso wie die Weiterentwicklungen von City-Apps, mit denen auch Vorbestellungen oder Onlineeinkauf ermöglicht werden sollen. Niemand hat Lust, für einen längeren Einkauf mehrere Taschen durch die Stadt zu schleppen. Möglich wäre die Lieferung der Waren durch die Einzelhändlerinnen und -händler an den P&R-Parkplatz oder bei Bestellung über die City-App auch an die Haustür.

Digitales Baulücken- und Potenzialflächenkataster

Wir Freie Demokraten setzen uns für die Schaffung eines digitalen Baulücken- und Potenzialflächenkatasters ein. Planungsrelevante Daten sollen in digitaler Form jedem zur Verfügung gestellt werden. Die Beschaffung, Auswertung und auch die Archivierung in Papierform ist nicht mehr zeitgemäß und verlangsamt Planungsprozesse.

Leichtere Umnutzung ermöglichen



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.instagram.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

Wir Freie Demokraten wollen die Umnutzung von Gewerbeflächen zu Wohnzwecken, Kulturräumen oder Co-Working-Spaces durch flexiblere Regelungen ermöglichen. Die Entwicklung städtischer Areale scheitert allzu oft an der zu komplexen und langwierigen Bürokratie zur Genehmigung der Umnutzung von ehemaligen Gewerbeflächen.

Tante-Emma-Läden

Wir Freie Demokraten setzen uns für den Erhalt und die Förderung von kleinen, dezentralen Läden für den kleinen Einkauf des täglichen Bedarfs ein. Viele der traditionellen, kleinen Einzelhändlerinnen und -händler für Lebensmittel des täglichen Bedarfs haben den Preiskampf mit den großen Discountern wirtschaftlich nicht überlebt. Sie erfüllen aber eine wichtige Bedeutung für den Austausch und die Begegnung zwischen sonst anonymen Nachbarn in der Stadt und stiften in kleinen Gemeinden Identität.

Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen

Die Kosten der Ersterschließung sollen weiterhin von den Grundstückseigentümern getragen werden. Die FDP fordert jedoch die komplette Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Aus unserer Sicht sollten Anlieger keine Beiträge für die Straßensanierung zahlen. Beiträge für solche Aufwendungen müssen aus dem allgemeinen Steueraufkommen gezahlt werden. Andere Gemeinden machen das bereits und zeigen, dass es geht. Ein Drittel aller Gemeinden in Niedersachsen finanzieren Erneuerungen von Straßen in Ihrem Gemeindegebiet über Steuern - wie etwa die Grundsteuer. Außerdem ist eine Änderung des Kommunalen Finanzausgleichs mit dem Land zugunsten der Kommunen anzustreben. Das ist für die Bürger gerechter und gewährleistet eine nachhaltige Straßenunterhaltung.

Eine gute Verkehrsanbindung ist der entscheidende Standortfaktor beim Wettbewerb um Arbeitsplätze und Lebensqualität vor Ort. Wir Liberale setzen auf die Vielfalt der Verkehrssysteme und auf eine breite Kombination der Angebote. Am Ende entscheiden wir alle persönlich, welche Art von Mobilität zu welchem Zweck für uns die Beste ist, egal ob wir zur Schule oder Kindergarten, zur Arbeit, zum Arzt, zum Einkaufen oder zur Erholung wollen. Wir setzen uns dafür ein, Carsharing-Programme, „Rent-a-Bike“ oder zu mietende E-Roller auch bei uns im Landkreis zu integrieren.

Mobil – mit Maß und Ziel

Wir Freie Demokraten wollen den gestiegenen Mobilitätsanforderungen auch und gerade für die Menschen gerecht werden. Der Landkreis Cloppenburg verfügt über gute Straßen- und Verkehrswege. Die Instandhaltung in und nach harten Wintern ist wichtig, um Werte zu erhalten und die Mobilität zu garantieren. Gleiches gilt für das Straßensanierungs- und Straßenverbreiterungs- Programm des Kreises.

Die Freien Demokraten unterstützen den 4-streifigen Ausbau der E233, um auch in Zukunft eine gute Anbindung der Region an das überörtliche Straßennetz zu gewährleisten. Ebenso sind wir davon überzeugt, dass nur ein entsprechender Ausbau dazu führen kann, die Belastungen der Menschen in der



Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

Region durch Lärm zu verringern. Dabei muss bereits die Planungsphase transparent gestaltet werden und bei der Trassenführung an ausreichende Parkmöglichkeiten für pausierende LKW gedacht werden.

Öffentlicher Personen Nahverkehr

Darüber hinaus müssen wir ein besseres Angebot von Straße (Bus) und Schiene (Zug) schaffen. Es gibt im Landkreis Cloppenburg noch immer keinen nennenswerten Öffentlichen Personen Nahverkehr, der über die Schülerbeförderung hinaus geht. Das Rufbus – System ist zu Recht in der Kritik und muss durch die Schaffung eines eng verzahnten Angebotes des öffentlichen Nahverkehrs mit Bussen und Bahnen ersetzt werden.

Für die Freien Demokraten steht jetzt die Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Cloppenburg an erster Stelle. Dazu muss man sich im Landkreis schnell zu einer Arbeitsgruppe zusammenfinden, die einmal die Ziele für den Öffentlichen Personen Nahverkehr im Landkreis definiert. An dieser Arbeitsgruppe sind aber nicht nur die Verwaltungen der Städte und Gemeinden zu beteiligen, sondern auch andere relevante Gruppen und Institutionen im Landkreis Cloppenburg. Es muss eine breite Bürgerbeteiligung sichergestellt werden.

Für uns Freie Demokraten sind diese Ziele klar umrissen. Wir brauchen im Landkreis:

1. eine Verbindung aller Gemeinden über 10.000 Einwohner im Stundentakt
2. eine passende Taktung und Anbindung an den Schienenverkehr
3. eine Bedienungszeit jeweils mindestens von 6 bis mindestens 23 Uhr
4. eine Wochenendbedienung der wesentlichen Strecken, ggf. mit Fahrradbeförderung
5. Gute Verbindungen mit Nachbarlandkreisen, z. B. über Lönigen ins Emsland oder über Cloppenburg und Essen nach Vechta oder Quakenbrück, um Synergieeffekte und damit auch Fahrgeldsteigerungen zu erreichen.
6. Bereits bei Ausschreibungen und Baumaßnahmen muss besonders auf die Barrierefreiheit geachtet werden.

Nach der Erstellung eines Nahverkehrsplanes unter den oben gegebenen Zielvorstellungen muss dann ein entsprechender Finanzbedarf ermittelt werden und bei den zukünftigen Haushaltsaufstellungen Berücksichtigung finden. Die Menschen in unserem Landkreis sollen die Vorzüge des öffentlichen Personenverkehrs kennen und schätzen lernen.

Beim Erhalt und Ausbau der Eisenbahnstrecken müssen wir dabei verstärkt mit unseren Nachbarkreisen kooperieren. Wir unterstützen grundsätzlich die Instandsetzung der Strecke Essen-Lönigen-Meppen. Die FDP setzt sich allerdings auch dafür ein, auf dieser Strecke die Wiederaufnahme des Personenverkehrs weiter voran zu treiben und zu ertüchtigen. Wir fordern darüber hinaus den Ausbau von

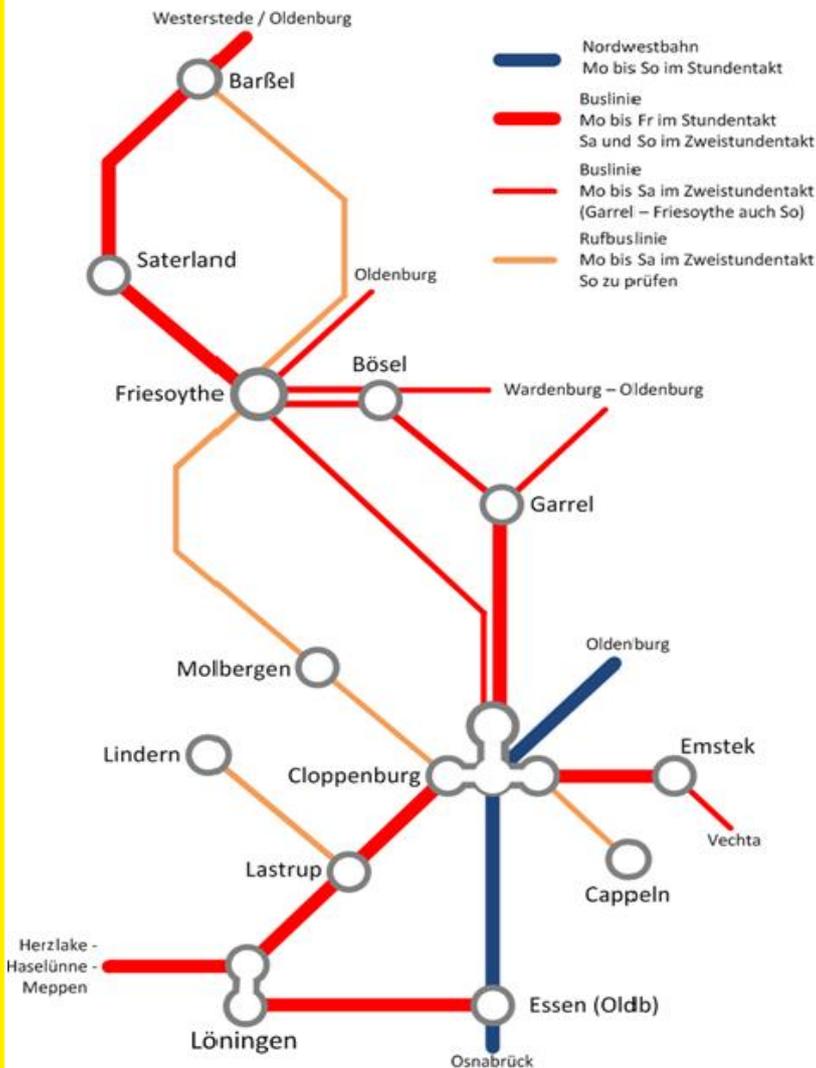


Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

Nachtbusverbindungen von und nach Vechta und Lingen, genauso wie Anruf-Sammeltaxis. Das würde für junge Leute das Leben im Landkreis Cloppenburg schlagartig attraktiver machen und die Gefahr sog. Disco-Unfälle deutlich verringern.

Ebenso sollte bei den Ausschreibungen und Auftragsvergaben darauf geachtet werden, dass Fahrpläne und aktuelle Fahrplaninformationen von den Verkehrsträgern in standardisierter und maschinenlesbarer Form öffentlich bereitgestellt werden, um die Entwicklung intelligenter Anwendungen durch Drittanbieter – zum Beispiel Suchmaschinen, Mobiltelefonhersteller und App-Entwickler – zu erleichtern.

Beispiel eines Zielnetzes:



is ÖPNV-Konzept wollen wir das auch
d Azubiticket einzuführen, das auch für



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.instagram.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

**Freie
Demokraten**
Kreisverband
Cloppenburg **FDP**

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

PKW nicht einseitig benachteiligen

Wir Freie Demokraten lehnen das Ziel einer pauschal autofreien Innenstadt ab. Wir setzen nicht auf eine einseitige Benachteiligung des PKW. Die zunehmende Streichung von Parkplätzen in innenstadtnahen Gebieten sehen wir kritisch. Vielmehr möchten wir mit positiven Anreizen Bürgerinnen und Bürger animieren, für Besuche der Innenstadt das Auto häufiger stehen zu lassen.

Umstieg erleichtern

Wir Freie Demokraten treten für die Ausbesserung der Radwege sowie die Modernisierung der ÖPNV-Busflotten ein. Der Umstieg vom PKW auf den ÖPNV oder das Rad wird häufig genug durch schlechte oder nicht vorhandene Radwege sowie veraltete Busflotten ohne zeitgemäße Ausstattung gehemmt. Deshalb wollen wir Busflotten mit WLAN und Steckdosen ausstatten. Innerorts sind Radwege nach Möglichkeit von der Straße baulich zu trennen. Überlandradwege können mit LED-Technologie beleuchtet werden, die über Bewegungsmelder gesteuert wird. Zudem können Kommunen eine/n Radverkehrsbeauftragte/n einsetzen, um Stellen zu identifizieren, die für Radfahrerinnen und Radfahrer gefährlich sind und Verbesserungen vorschlagen. So erhöhen wir die Qualität und Sicherheit des Radverkehrs.

Antriebswende auf kommunaler Ebene fördern

Wir Freie Demokraten wollen mit dem Ausbau von Wasserstofftankstellen und Ladestationen für E-Autos auch auf kommunaler Ebene die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Antriebswende schaffen. Wasserstofftechnologien müssen bei der Debatte um die angestrebte Antriebswende stärker als bisher in den Fokus gerückt werden. Grundbedingung für einen Umstieg, insbesondere auf Wasserstoffantriebe, ist jedoch ein engmaschigeres Netz der entsprechenden Tankstellen und Ladestationen.

Wir schließen den Menschen aus der Natur nicht aus

Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass die Menschen aus der Natur nicht ausgeschlossen werden. Natur muss erlebbar sein, etwa durch Erkundungen oder sportliche Aktivitäten. Bei der Sicherung von Natura 2000- Gebieten sollen Betretungsverbote nicht generell erlassen werden, sondern die Erforderlichkeit eines Betretungsverbots im Einzelfall geprüft und auf das notwendige Maß reduziert werden.

Wassermanagement

Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass mit einem aktiven und ideologiefreien Wassermanagement ein Ausgleich der Interessen von Privathaushalten, Industrie und Landwirtschaft



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.instagram.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

erfolgt. Dazu sollen auch die Kapazitäten der Wasserversorgung bei Bedarf erhöht werden können. Gerade in den heißen, wasserarmen Sommermonaten kommt es vermehrt zu einem Interessenkonflikt im Wasserverbrauch.

Keine Klimanotstandsbeschlüsse

Wir Freie Demokraten lehnen Klimanotstandsbeschlüsse kommunaler Vertretungen ab. Wir sehen in der Herbeiführung eines Klimanotstandsbeschlusses zunächst einen symbolischen Akt, der keinerlei substanzielle Verbesserung hinsichtlich des Klimawandels bringt. Darüber hinaus ist die Unterordnung aller Problemfelder unter das Thema Umwelt- und Klimaschutz nicht zu rechtfertigen, da es wichtige kommunale Handlungsoptionen behindert. Auch die kommunale Ebene muss in den europäischen Handel mit Verschmutzungs- bzw. Emissionszertifikaten eingebunden werden, um den Klimawandel wirklich wirksam zu bekämpfen.

Kommunale Beteiligung am Ausbau von regenerativen Energien

Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dachflächen zukünftig vermehrt geprüft und umgesetzt wird. Die Kommunen sollen ihre Flächen Investoren zur Verfügung stellen, die dort PV-Anlagen installieren wollen. Für uns spielen bei der Energiewende auch die Kommunen eine wichtige Rolle. Deshalb soll auch geprüft werden, ob diese Dachflächen den Kommunen zur Verpflichtung der Ausweisung von Flächen für regenerative Energien angerechnet werden können. Eine solche Anrechnung wäre aus unserer Sicht nur konsequent. Darüber hinaus sollen die Kommunen ihre Bürger zu Bürgerinitiativen anregen und diese fördern, um durch diese Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energien (Bürgerphotovoltaik- und Wasserkraftanlagen sowie Bürgerwindparks) errichten und betreiben zu lassen. Insoweit sollen die Kommunen ihre verfügbaren Dächer und Flächen zu günstigen Konditionen zur Verfügung stellen. Auf die kommunalen Energieversorger sollen sie dahingehend einwirken, dass diese verstärkt in Ausbau und Betrieb regenerativer Energien auch unter Beteiligung von Bürgern investieren.

Innovatives Bauen ermöglichen

Wir Freie Demokraten setzen uns für innovative Bauvorhaben, besonders auch in Neubaugebieten, ein. Bauen mit innovativen Materialien oder auch Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen ermöglicht oft ein innovatives Baukonzept. Viele Bebauungspläne werden mit gestalterischen

Auflagen belegt, die den Einsatz von innovativen Materialien blockieren. Wir wollen örtliche Gestaltungsvorgaben von Fragen des persönlichen Geschmacks befreien und auch eine offenere Gestaltung von Gebäuden zulassen. Dementsprechend setzen wir uns für eine regelmäßige Überprüfung der kommunalen Bausatzungen ein.

Verlängerung der Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstellen und der Entsorgungszentren

Wir freie Demokraten fordern die Verlängerung der Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstellen sowie der Entsorgungszentren (freitags bis 18 Uhr, samstags bis 14 Uhr). Wir fordern dies mit dem erhöhten Bedarf



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.facebook.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

**Freie
Demokraten**
Kreisverband
Cloppenburg **FDP**

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

und einer Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger. Damit wird eine „kostenfreie“ Entsorgung größtenteils verhindert, womit den Kommunen Arbeitszeit und Steuergelder sparen.

Landwirtschaft:

Wir Freien Demokraten schätzen die Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte, daher wollen wir sie von überbordender Bürokratie sowie unnötigen Gesetzen und Verordnungen befreien und stattdessen auf die Belange der Landwirtschaft eingehen. Permanenter Dialog, innovative Ideen und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen statt Symbolpolitik und sinnloser Verbote.

Damit Land- und Forstwirtschaft in Deutschland eine Zukunft haben, setzen wir uns für mehr Planungssicherheit ein, denn nur so können es sich (auch kleinere und mittlere) Betriebe leisten, in neue Technologien, Maschinen oder Ställe zu investieren.

Weiter wollen wir auch die Unabhängigkeit der Landwirtschaft stärken, dass bedeutet: weg von flächenbezogenen Direktzahlungen, hin zu einheitlichen Wettbewerbsstandards innerhalb der EU. Nur mit einem fairen Wettbewerb auf dem EU-Binnenmarkt kann die Abwanderung der Lebensmittelproduktion ins Ausland verhindert werden und das Überleben der landwirtschaftlichen Betriebe auch im Oldenburger Münsterland gesichert werden.

Unsere Landwirtinnen und Landwirte produzieren zu höchsten Umwelt- und Tierwohlstandards. Sie sorgen dafür, dass Verbrauchern eine riesige Auswahl hochwertiger Nahrungsmittel auf Wochen- oder in Supermärkten und im Direktvertrieb zur Verfügung steht. Die natürlichen Ressourcen behandeln sie deshalb aus eigenem Antrieb mit größter Sorgfalt. Das den Landwirten oftmals vorgeworfen wird, unnötig Natur zu zerstören und die Umwelt zu belasten, ist etwas, dem wir Freien Demokraten klar widersprechen, denn nicht umsonst ist Land- und Forstwirtschaft mit ihren vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten sind der wichtigste Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum.

Jägerinnen und Jäger als Naturschützerinnen und -schützer anerkennen – Schäden durch den Wolf verhindern:

Wir Freie Demokraten wollen eine selbstbestimmte und eigenverantwortliche Jagd. Ein modernes Wildtiermanagement ermöglicht dabei auch im Oldenburger Münsterland die Bejagung von Wolf, Kormoran und Biber. Insbesondere der stetig wachsende Bestand des Wolfes und der Nutria müssen wirksam reguliert werden. Jägerinnen und Jäger sind aktive und staatlich geprüfte Naturschützerinnen und -schützer und handeln eigenverantwortlich. Zur Seuchenprävention und Wildschadenminimierung ist die Jagd unerlässlich. Dazu brauchen wir Tradition und neue geeignete Hilfsmittel wie Schalldämpfer und Nachtzielgeräte. Auch die Weidetierhaltung ist gelebter Naturschutz und verdient eine Zukunft. Dafür ist ein aktives Bestandsmanagement des Wolfes notwendig. Als Grundlage werden regional verkraftbare Wolfsbestandsdichten festgelegt.

Das Engagement der Angler im Bereich Naturschutz, vor allem durch die Renaturierung von Bächen und Flüssen ist gleichermaßen zu würdigen.



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.instagram.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

**Freie
Demokraten**
Kreisverband
Cloppenburg **FDP**

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

Fortschritt der Landwirtschaft durch Bau ermöglichen:

Wir Freie Demokraten ermöglichen die Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe durch den Bau. Dazu gehören bspw. der Umbau und Neubau von Ställen. Bauanträge müssen (umgehend) genehmigt werden, wenn die notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind. Schutzgebietsausweisungen dürfen für privilegiertes Bauen kein Hindernis sein. Die Errichtung von neuen Ställen ist, ebenso wie der Umbau bestehender Stallanlagen Voraussetzung für mehr Tierwohl und die wirtschaftliche Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe: die Umsetzung von Tierwohlkonzepten benötigt vor allem Platz. Moderne Ställe in Deutschland bieten schon heute die besten Haltungsbedingungen für Tiere weltweit. Entwicklungsmöglichkeiten für Landwirte sind die Basis für zukunftsfähige Betriebe von morgen. Von Bauprojekten in der Landwirtschaft profitiert der gesamte ländliche Raum durch Wertschöpfung vor Ort. Jede Investition in einen modernen Stall ist ein Gewinn für das Tierwohl und für die ländlichen Räume. Auch im Bereich Bauen im landwirtschaftlichen Bereich ist also klar: schneller und unbürokratischer unterstützen, um die Betriebe zukunftsorientiert wirtschaften zu lassen!

Engagierte Sozialpolitik

Wir Liberale wenden uns gegen eine ideologisch gesteuerte Umverteilungspolitik nach dem Gießkannenprinzip. Wir sind für personenzentrierte Hilfen dort, wo sie notwendig sind und an den jeweiligen Hilfebedarf angepasst werden können. Wir möchten keine staatliche Alimentation auf Lebenszeit, sondern glauben an den Einsatzwillen und die Verantwortungsbereitschaft des einzelnen nach den Prinzipien ›Fördern und Fordern‹ und ›Hilfe zur Selbsthilfe‹.

Nach unserer Meinung ist umfassende Bildung und Ausbildung, angefangen im frühen Kindesalter, die beste Sozialpolitik für Gegenwart und Zukunft. Bewährte Organisationen sind weiterzuentwickeln. Wir Freien Demokraten haben uns immer für die Rechte und die Teilhabe behinderter Menschen im Alltagsleben eingesetzt und darauf muss auch im Kreis Cloppenburg ein besonderer Schwerpunkt liegen.

Digitale Infrastruktur

Den Breitbandausbau werden wir mit unserer Stimme im Rat bis in jedes Haus und jedes Unternehmen unterstützen, um den Anschluss an das digitale Zeitalter zu gewährleisten. Wir wollen, dass überall ein neues Silicon Valley entstehen kann und das Dörfer zu e-Dörfern werden können. Es darf nicht vom Wohnort der Familie abhängen, ob Kinder Zugang zu den Möglichkeiten neuer Technologien bekommen oder nicht. Wir Freie Demokraten setzen uns daher für den lückenlosen Ausbau eines Glasfaser- und Mobilfunknetzes in 5G-Standard ein. Wir wollen Glasfaser nicht nur an jeder Milchkanne, sondern in jedem Haushalt, jeder Schule und jedem Industrie- und Gewerbegebiet. Entsprechende Infrastruktur ist bei jedem Bebauungsplan zu berücksichtigen. Wir fordern die Verwaltung auf, bei jedem neuen Vorhaben die Netzanbindung zu berücksichtigen. Die digitale Infrastruktur stellt einen wichtigen Standortfaktor dar. Durch den konsequenten Glasfaserausbau sollen Anreize für neue Gewerbeansiedlungen geschaffen werden. Hierbei müssen wir bereits die Standards von Morgen im Blick haben: nur so können wir Zuzug und wirtschaftlichen Aufschwung auch für die kommenden Jahre sichern.



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.instagram.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

**Freie
Demokraten**
Kreisverband
Cloppenburg **FDP**

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

Freies WLAN & digitale Ortskerne: Wir fordern die flächendeckende Bereitstellung von kostenfreiem WLAN an allen zentralen Plätzen. In Fußgängerzonen und Ortskernen sollen zudem die Lademöglichkeiten für digitale Endgeräte ausgebaut werden. Geschäfte müssen sensibilisiert und unterstützt werden. Freies WLAN steigert die Attraktivität unserer Gemeinden und mehr Lademöglichkeiten für digitale Endgeräte ermöglichen längere Aufenthalte. Diese Maßnahmen sind notwendig, um einem möglichen Aussterben der Innenstädte bzw. Ortskerne zuvorzukommen.

Digitale Sitzungen ermöglichen

Wir Freie Demokraten setzen uns für eine stärkere Vereinbarkeit von Familie und Ehrenamt ein. Die für die Corona-Pandemie geschaffene Möglichkeit, Sitzungen von kommunalen Parlamenten und ihren Gremien auch digital oder hybrid durchzuführen, soll auch nach der Pandemie weiterhin zur Verfügung stehen. Die Verwaltungen müssen hier Rahmenbedingungen ausarbeiten, die auch ein geheimes und zuverlässiges Abstimmungsverhalten bei elektronischer Teilnahme ermöglichen. Präsenzsitzungen sollen allerdings weiterhin die Regel sein.

DER LANDKREIS CLOPPENBURG – ein leistungsfähiger Standort für unsere Gesundheit

Die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung ist noch gut. Problematisch wird es jedoch in Zukunft Ärzte im Kreis Cloppenburg anzusiedeln. Wir fordern einen Masterplan zur weiteren Sicherstellung der Versorgung mit Allgemeinmedizinern und Fachärzten. Die medizinische Notfall- und Regelversorgung im Landkreis Cloppenburg muss für alle Bürger vor Ort schnell erreichbar bleiben. Entscheidend ist dabei die Vielfalt und eine hohe Qualität des Angebots. In einem ersten Schritt sollte der Kreis eine Kampagne ins Leben rufen, die unter Medizinstudenten offensiv für die Region wirbt und Stipendien für diejenigen bietet, die bereits im Studium praktische Erfahrungen im Landkreis Cloppenburg sammeln möchten. => Bis auf die Stipendien gibt's das mW schon!?

Trotz schwieriger finanzieller und gesundheitspolitischer Rahmenbedingungen treten wir Freien Demokraten für den Erhalt unserer vielfältigen Klinikversorgung im Landkreis Cloppenburg ein. Wir bekennen uns zu allen vorhandenen Klinikstandorten: Cloppenburg, Lönigen und Friesoythe. Das hohe Leistungsniveau gilt es langfristig aufrechtzuerhalten und sich verändernden Herausforderungen stetig anzupassen.

Aufgrund der derzeitigen Veränderungen der Gesellschaft und bei der Krankenhausfinanzierung kann dieser Anspruch nur gehalten werden, wenn die Kliniken auf wirtschaftlich gesunden Füßen stehen und sich im Wettbewerb behaupten. Zur Optimierung sind deshalb weitere Kooperationen mit anderen Kliniken anzustreben.

Aber auch die Politik im Landkreis muss ihren Beitrag zur Erhaltung der Krankenhäuser vor Ort leisten. Dazu schlagen die Freien Demokraten einen Fond zur Unterstützung der medizinischen Versorgung im Landkreis vor. Dieser Fond muss sich aus Beiträgen des Landkreises, aller Städte und Gemeinden sowie



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.instagram.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

**Freie
Demokraten**
Kreisverband
Cloppenburg **FDP**

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

freiwillige, privater Unterstützer finanzieren und soll der Erhaltung der Medizinischen Versorgung der Bevölkerung dienen. Dieser Fond muss bei den Krankenhäusern im Kreis darauf hinwirken, dass diese sich sowohl räumlich als auch personell den Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft sowie Menschen mit Behinderung stellen und ausreichend qualifiziertes Pflegepersonal beschäftigen zu können, dass nicht nur von dankbarem Klatschen und warmen Worten leben soll.

Neben der medizinischen Regel- und Notfallversorgung brauchen wir eine flächendeckende Haus- und Facharztversorgung in ländlichen Gebieten. Aber auch neuen Technologien wie der Telemedizin, die da unterstützen kann, wo kein Facharzt zur Verfügung steht, stehen wir Liberalen offen gegenüber. Von entscheidender Bedeutung ist, dass jeder Patient den Arzt und das Krankenhaus seines Vertrauens frei wählen kann: Es entspricht den Prinzipien der Liberalen, jede staatlich verordnete „Zuteilungsmedizin“ abzulehnen.

Stadtentwicklung, Kultur, Erholung – im Oldenburger Münsterland lässt sich's gut leben

Wir Freie Demokraten stehen für den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer hohen Lebensqualität im Landkreis Cloppenburg. Das gilt nicht nur für Umwelt und Natur. Für einen der schönsten Landkreise Deutschlands gehört auch ein herausragendes kulturelles Angebot dazu, das kommunale und überregionale Elemente beinhaltet und bürgerschaftliches Engagement honoriert und fördert. Auch touristisch bleibt die Destination Oldenburger Münsterland eine erstklassige Adresse.

Kultur – im Landkreis Cloppenburg

Kultur ist ein Markenzeichen der FDP. Kultur gilt es, auch in finanziell schwierigen Zeiten zu bewahren und weiterzuentwickeln. Wir setzen uns ein für die Vernetzung der lokalen kulturellen Angebote in den Städten und Gemeinden und auf Kreisebene. Bei aller Vielfalt der kulturellen Angebote im Kreis sehen wir gleichwohl das Problem, dass das Angebot für junge Leute mitunter wenig attraktiv ist. Wir setzen uns bei den Trägern ein, dies zu ändern.

Liberaler Kulturpolitik zielt aber auch auf die Förderung der zahlreichen ehrenamtlichen Initiativen und Vereine vor Ort. Gerade in den vielen Städten und Gemeinden im Landkreis gibt es großartige kulturelle Initiativen und Projekte. Sie bekannt zu machen, zu vernetzen und zu fördern ist Aufgabe liberaler Kulturpolitik.

Zur Kultur im Oldenburger Münsterland gehören die vielen Pferde in der Region. Die FDP spricht sich klar gegen die Einführung einer Pferdesteuer aus. Gerade auch deshalb, weil das Pferd nicht nur ein Oldenburger Kulturgut ist, es ist auch ein ernstzunehmender Wirtschaftsfaktor. Studien zufolge kommen auf ein Pferd etwa drei bis vier Arbeitsplätze. Darüber hinaus ist Reitsport Breitensport und kein Luxus, wie gerne suggeriert wird. Gerade für Kinder aus Familien mit mittlerem Einkommen würde aber die Pferdesteuer zu einem Ausschluss führen, therapeutische Maßnahmen wären nur noch schwer finanzierbar.

Destination Oldenburger Münsterland eine erstklassige Adresse.



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.facebook.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

**Freie
Demokraten**
Kreisverband
Cloppenburg **FDP**

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

Im Kreis Cloppenburg kann man nicht nur hervorragend wohnen und arbeiten. Auch Gäste sind eingeladen, die Natur zu genießen und sich bei uns zu erholen. Tourismus wird für uns im Oldenburger Münsterland ein immer wichtigerer Wirtschaftsfaktor. Die verschiedenen Interessen von Touristen, Umwelt und Bewohnern des Landkreises gilt es in Einklang zu bringen. Es kommt darauf an die Zersiedelung der Fläche ebenso zu verhindern wie die Verspargelung der Landschaft mit zahllosen ineffizienten Windkraftanlagen. Um es klar zu sagen: Wir sind gegen weitere Windenergieanlagen im Landkreis Cloppenburg! Und auch unsere Wälder müssen als unzerschnittene Räume für die Naherholung erhalten bleiben. Ziel muss es ebenfalls sein, unsere Wälder (Fichte/Tanne) wieder in gesunde Mischwälder zurückzuführen, damit diese den sich ändernden klimatischen Bedingungen standhalten.

Der Bau von weiteren Windkraftanlagen ist ökonomisch unsinnig und behindert mitunter unsere Entwicklungsmöglichkeiten. Er belastet die Landschaft ohne echten Nutzen für die Energieversorgung und – was besonders ernüchternd ist – ohne echten Nutzen für das Weltklima. Vorhandene Freiflächen im Kreisgebiet werden zukünftig dringend für eine Neuausweisung von Gewerbe- und Wohngebieten gebraucht. Das Wachstum der Kommunen des Kreises muss verträglich gestaltet und gut gemischt werden.

Politik, die rechnen kann. Wer bestellt, bezahlt.

Das tägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger findet in den Städten und Gemeinden statt. Dort sind auch die Probleme zu meistern: Demographischer Wandel, Ausbau der Betreuung unserer Kinder durch die Schaffung von zusätzlichen Krippen-, Kindergarten und Betreuungsplätzen. Für diese Arbeit stehen den Kommunen nicht annähernd ausreichend Finanzmittel zur Verfügung. Ehrenamtliche Arbeit wird deshalb in Zukunft eine wichtigere Rolle spielen müssen. Ehrenamtliche Arbeit muss entsprechend stärker hervorgehoben und anerkannt werden.

Grundsteuer B

Die Grundsteuer B muss zu 100% vom Grundstückseigentümer und Eigentümer der Immobilie getragen und darf nicht auf die Mieter im Wege der Nebenkosten abgewälzt werden.

Bund und Land lassen die Kommunen alleine

Landkreise finanzieren sich hauptsächlich durch eine Zwangsumlage, die von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu zahlen ist. Wir Liberale haben in den vergangenen Jahren kontinuierlich unsere Vorstellungen zur Haushaltskonsolidierung eingebracht. Um weitere Synergieeffekte erzielen zu können, ist eine engere Kooperation mit den Städten und Gemeinden im Kreis notwendig. Viele Aufgaben könnten gemeinsam besser und kostensparend umgesetzt werden.

Die Freien Demokraten streben eine Senkung der Kreisumlage an, ohne dass ein Abbau freiwilliger Leistungen im Sozial-, Gesundheits-, Jugend-, Sport- und Kulturbereich stattfindet. Dieses Ziel soll erreicht werden durch einen effektiveren und zielstrebigeren Mitteleinsatz. Ebenso muss der Landkreis darauf drängen das alle in seinem Mit-Besitz befindlichen Unternehmen, insbesondere die EWE und die



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.facebook.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

**Freie
Demokraten**
Kreisverband
Cloppenburg **FDP**

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

Landessparkasse zu Oldenburg, entsprechende Gewinnausschüttungen vornehmen und sich auf eine besondere Art und Weise dem Gemeinwohl verpflichtet fühlen.

Wirtschaft und Arbeit

Gute Wirtschaftspolitik für den Kreis Cloppenburg heißt: die Modernisierung in der Land- und Ernährungswirtschaft voranbringen, sozial Schwache am gesellschaftlichen Reichtum beteiligen, den Mittelstand fördern, Innovationen anschieben und unterstützen, die kommunale Daseinsvorsorge garantieren, das Bildungssystem leistungsfähig, hochwertig und gerecht gestalten und eine gut funktionierende Infrastruktur schaffen.

Wir wissen um die Potenziale der Städte und Gemeinden im Kreis Cloppenburg und wollen sie von der Kreisebene aus unterstützen, ihre Stärken selber weiterzuentwickeln. Voraussetzung dafür sind wiederum finanziell gesunde und eigenständige Kommunen. Wir setzen auf regional abgestimmte Konzepte bei der Schaffung von Infrastruktur und bei der Siedlungs- und Gewerbeentwicklung sowie auf die Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort.

Die Möglichkeiten in der Wirtschaftspolitik sind auf der Kreisebene eng gesteckt. Durch die zunehmende Globalisierung werden Unternehmensentscheidungen über Standortfragen oder Ansiedlungen immer weniger vor Ort entschieden, sondern in großen Konzernzentralen auf Bundes- oder Europaebene. Wir wollen die engen Spielräume aktiv nutzen und die so genannten weichen Standortfaktoren stärken. Durch eine familienfreundliche Politik, durch den Erhalt einer lebens- und liebenswerten Kulturlandschaft und den Ausbau attraktiver Kultur- und Freizeitangebote den Unternehmen Rahmenbedingungen bieten, damit ihre Standortentscheidung für den Kreis Cloppenburg fällt.

Neben Neuansiedlungen und Neugründungen muss die Bestandspflege vorhandener Unternehmen im Mittelpunkt der Aktivitäten der Wirtschaftsförderung im Kreis Cloppenburg stehen. Hier muss frühzeitiger bei Problemen Hilfe angeboten werden.

Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sind das Rückgrat der Wirtschaft im Landkreis. Sie leisten einen zentralen Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, zeichnen sich aus durch große Standorttreue und können sich häufig rascher als Großunternehmen an veränderte Marktbedingungen anpassen. Wir Liberale machen gezielte Politik für den Mittelstand.

Sport und Ehrenamt:

Sport und Ehrenamt sind in unserer Gesellschaft fest verankert und nehmen einen hohen sozialen Stellenwert ein. Sie übernehmen dabei nicht nur fitnessbezogene Aufgaben, die unser Wohlbefinden



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.instagram.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

**Freie
Demokraten**
Kreisverband
Cloppenburg **FDP**

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

fördern oder die Gesundheit und die Abwehrkräfte steigern. Sport und Ehrenamt sind Motoren für Integration und Teilhabe. Fast jeder Bürger ist ehrenamtlich aktiv, sei es im Sport oder einer anderen Organisation, beispielsweise der Feuerwehr, dem THW, dem DRK, der DLRG oder weiterer Dienste. Die Bedeutung des Vereinswesens ist unschätzbar hoch. Nirgendwo wird so viel Ehrenamt geleistet wie hier. Die Förderung des Ehrenamts ist notwendig und soll auch angemessen auf allen Ebenen stattfinden, Sportanlagen und Schwimmbäder müssen für jeden Bedarf, das gilt ausdrücklich auch für den Schulsport und die Ausbildung im Ehrenamt, in ausreichender Form angeboten werden und gehören zur Daseinsvorsorge.

Tag des Ehrenamts

Wir Freie Demokraten wollen, dass mindestens alle zwei Jahre eine kommunale Vereinsmesse angeboten wird. Auf der Vereinsmesse sollen alle ansässigen Vereine und ehrenamtlichen Organisierten die Möglichkeit bekommen, sich und ihre Tätigkeit vorzustellen sowie Mitglieder zu werben. Mit der Vereinsmesse wollen wir mehr Aufmerksamkeit für das breite Angebot an ehrenamtlichen Tätigkeiten generieren und die ehrenamtlichen Organisationen auch in ihrer Mitgliedergewinnung unterstützen.

Koordinierungsstelle Ehrenamt

Wir Freie Demokraten begrüßen und fördern die bestehenden Ehrenamtsbündnisse in den Kommunen. Gibt es solche Strukturen vor Ort nicht, setzen wir uns für entsprechende Gründungen ein. Alternativ regen wir den Aufbau einer kommunalen Freiwilligenagentur an. Alternativ schlagen wir die Einrichtung einer Stabsstelle Ehrenamt mit kommunalen Ehrenamtsbeauftragten vor. Die Stabsstelle soll zentrale Anlaufstelle für Fragen und Problemen sein, die sich bei der Ausübung eines Ehrenamts ergeben. Darunter fallen neben allen Fragen in der Zuständigkeit der Kommune zum Beispiel auch Fragen zu Fördermöglichkeiten, des Vereinsrechts oder des Datenschutzes. Auch soll die Stabsstellstelle bestehende Regelungen auf Bürokratieabbau und mögliche Entlastung überprüfen. Angepasst an die Arbeitszeiten berufstätiger Ehrenamtler soll die Stabsstelle auch außerhalb der regulären Verwaltungsöffnungszeiten erreichbar sein. Durch eine feste, zentrale Anlaufstelle für das Ehrenamt wollen wir die Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit unterstützen, auf Anregungen eingehen und den Kontakt zur Verwaltung und Politik vereinfachen.

Das Ehrenamt attraktiver machen

Wir Freie Demokraten stellen mit Sorge fest, dass das ehrenamtliche Engagement rückgängig ist. So sind beispielsweise junge Familien in der Kommunalpolitik unterrepräsentiert. Zwar sieht das Landesrecht vor, dass Kinderbetreuungskosten erstattet werden, dies ist aber mit bürokratischem Aufwand verbunden. Wir wollen in den Entschädigungssatzungen für Kommunalpolitikerinnen und -politiker regeln, dass Eltern von Kindern bis zwölf Jahren eine Pauschale von 20,- € für jede Stunde erhalten, die sie in den kommunalpolitischen Gremien verbringen. Ebenso setzt die FDP im Landkreis sich auf übergeordneter Ebene dafür ein, dass die Ehrenamtszuschale nicht mehr zusammengerechnet wird, sondern pro Ehrenamt steuerlich absetzbar ist.

Vereinsarbeit an Schulen

Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, Schulen und Vereine mit einem Runden Tisch besser zu vernetzen. Unser Ziel ist es, insbesondere den Ganztagsbereich so vielfältig wie möglich zu gestalten. Wir



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.facebook.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

Kommunalwahlprogramm der FDP im Kreis Cloppenburg

wollen prüfen, inwieweit einzelne Kurse oder sogar Bestandteile der Grundausbildung der Feuerwehr, dem THW, dem DRK, der DLRG oder weiterer Dienste im Rahmen von Projekten, als Wahl(pflicht)fächer oder in Arbeitsgemeinschaften angeboten werden können. Mit der Vernetzung von Schule und Verein möchten wir den Vereinen eine weitere (Werbe-)Möglichkeit für ihr Angebot geben. Wir nehmen zur Kenntnis, dass Schülerinnen und Schüler immer mehr Zeit in der Schule verbringen und dies mit dem Vereinsangebot in zeitlicher Konkurrenz stehen kann. Mit Angeboten von Vereinen im Rahmen von Ganztagserschulprogrammen wollen wir dies künftig vermeiden und von dem vielfältigen Angebot der Vereine profitieren.

Digitales Verzeichnis an Sportstätten

Wir Freie Demokraten setzen uns für eine regionale Sportanalyse bzw. Sportentwicklungsplanung und für ein digitales Verzeichnis aller örtlichen Sportstätten ein. Mit einem digitalen Verzeichnis wollen wir schnell und unkompliziert über das breite Angebot informieren, zur Nutzung anregen und freie Kapazitäten besser nutzen.

Vereine bei integrativen Ambitionen unterstützen

Vielen Vereinen fehlt es nicht an Ideen zur Integration, sondern an den Mitteln hierfür. Sprachbarrieren oder bauliche Vorgaben lassen sich mit den Mitteln der Vereine nicht überbrücken. Hier muss es seitens der Kommunen aktive und finanzielle Unterstützung geben. Beispielsweise setzen sich die Freien Demokraten für einen kommunalen Dolmetscher Service ein, bei dem die Kommunen die Organisation des Zugangs zu ehrenamtlichen Übersetzern leisten und eine Art Vermittlungsdienst unterhalten.



www.fdp-kv-cloppenburg.de
[@fdpkreisclloppenburg](https://www.instagram.com/fdpkreisclloppenburg)
[@fdp_cloppenburg](https://www.instagram.com/fdp_cloppenburg)

FDP Kreis Cloppenburg
c/o Karsten Boll, Raiffeisenstr. 11
49688 Lastrup

**Freie
Demokraten**
Kreisverband
Cloppenburg **FDP**